Spielreglement der Basler Curling Meisterschaft (BCM) 2026/27

1. Ligen

Die BCM wird im Ligen-System ausgespielt. Die gemeldeten Mannschaften spielen voraussichtlich in

1. Liga: 1 Gruppe mit 12 Teams,

2. Liga: 2 Gruppen mit je 12 Teams,

3. Liga: 2 Gruppen mit 10, 11, 12 oder 13 Teams. Die Spielleitung behält sich vor, die Einteilung jeweils den neuen Gegebenheiten anzupassen.

2. Spielberechtigung

In jedem Team können Spieler aller Kategorien eingesetzt werden (inkl. Schnuppercurler und Junioren).

Nach dem ersten Einsatz in einem Team kann ein Spieler **in keinem anderen Team** mehr eingesetzt werden.

Die Mehrzahl der Spieler eines Teams (3 von 4 Spielern resp. 2 von 3 Spielern) müssen bei einem Curling Club, der im CRB Arlesheim trainiert, im Club wie auch beim CRB, als aktiv gemeldet sein oder sind aktive Junior*innen des CRB Arlesheim. Die entsprechende Liste aller Aktiven sind durch alle Clubs bis zu Beginn der BCM dem CRB Arlesheim abzugeben. Der Name des Teams muss eindeutig einem in der Halle des CRB Arlesheim ansässigen Curling Club zuordenbar sein (Bsp. SwissBears United oder BCG-Regio Seniors). Für teilnehmende Teams aus den Hallen Sissach und Laufen gilt dies sinngemäss.

Ausnahmen müssen bei der Spielleitung 2 Wochen vor einem Spiel beantragt und durch diese bewilligt werden.

3. Spielmodus

1. und 2. Liga: Jeder spielt gegen jeden innerhalb seiner Gruppe (11 Runden).

3. Liga: Jeder spielt gegen jeden innerhalb seiner Gruppe (9, 10, 11 oder 12 Runden).

Die Spiele gehen über 8 Ends mit Peels, **kein Zusatzend**.

Ausnahme: Entscheidungsmatches Auf-/Abstieg: Bei Peels nach 8 Ends ist **ein Zusatzend** erforderlich. Bei einem Nuller-End gewinnt diejenige Mannschaft, die im Zusatzend ohne den letzten Stein spielte.

4. Zeitlimite

- **Während der ganzen Saison:** Die Spiele beginnen gemeinsam mit dem Starten der Uhr und werden nach 1 Stunde 45 Minuten abgeläutet. Wenn der letzte Spielstein vor Ablauf der Zeit die nähere T-Line überquert hat, wird das folgende End noch gespielt.

5. Spielregeln

Es gelten die Regeln der SCA. Die Skips einigen sich selbst.

Ein Spiel muss mit mindestens 3 Spielern begonnen werden. Ein vierter Spieler kann jederzeit noch dazu stossen.

Ein Spiel muss mit mind. 3 Spielern pro Team beendet werden. Kann ein Team infolge Verletzung o. Ä. nicht zu dritt fertig spielen, geht das Spiel für dieses Team Forfait verloren.

Ein Ersatzspieler kann eingesetzt werden: Wenn sich ein Spieler verletzt und nicht weiterspielen kann. Der Ersatzspieler entspricht dem vorliegenden Reglement Pt. 2. Sollte ein Ersatzspieler eingesetzt werden, können die Positionen geändert werden, müssen aber bis Spielende eingehalten werden. An der Spieldauer ändert sich durch den Wechsel nichts.

Spiele mit Teilnahme des CC RCB (Rollis)

Gespielte Steine eines Teams mit Rollstuhlcurler dürfen nach der T-Line nicht gewischt werden. Wenn das Team jedoch gemischt antritt (nicht nur Rollstuhlcurler), dürfen die Steine gewischt werden.

Verspätungen:

- Ab ordentlichem Spielbeginn bis 15 Minuten: Score: 1 : 0, nur noch 7 Ends zu spielen, Hammer beim spielbereiten Team
- Bis 30 Minuten: Score: 2 : 0, nur noch 6 Ends zu spielen, Hammer beim spielbereiten Team
- Über 30 Minuten: Forfait verloren (siehe 11.)

6. Klassierung

Die Klassierung innerhalb der Spielgruppen erfolgt nach **Punkt / End / Stein**. Bei Gleichstand entscheiden die direkten Begegnungen nach P / E / S. Ist aufgrund der direkten Begegnung eine Klassierung nicht möglich, entscheidet das Los.

7. Gruppeneinteilung

Diese erfolgt in den Ligen mit mehreren Spielgruppen durch Auslosung der jeweils qualifizierten Teams durch den Spielleiter. Gesetzt werden einzig die Teams eines Clubs, der für dieselbe Liga mehrere qualifizierte Teams stellt.

8. Baslermeister

Basler Curling Meister ist der Club, dessen Team nach Abschluss aller Spiele in der 1. Liga den 1. Rang belegt.

9. Auf- und Abstiegsspiele/Barrage (Freitag, 19. März 2027)

1. Liga
Die auf den letzten beiden Rängen platzierten Teams steigen direkt in die 2. Liga ab. Rang 9 resp. 10 spielen einen **Entscheidungsmatch** gegen den Zweitplatzierten der 2. Liga Gruppen 1 resp. 2.

Barrage 1: Rang 9 – Rang 2 (2. Liga Gruppe 1):
Fr, 19. März 2027 20:00 Uhr, Rink 3.

Barrage 2: Rang 10 – Rang 2 (2. Liga Gruppe 2):
Fr, 19. März 2027, 20:00 Uhr, Rink 4.

2. Liga
Die Gruppensieger steigen in die 1. Liga auf. Die Gruppenzweiten spielen einen **Entscheidungsmatch** wie unter 1. Liga erwähnt.

Die auf den letzten beiden Rängen platzierten Teams steigen direkt in die 3. Liga ab. Die Ränge 10 beider Gruppen spielen einen **Entscheidungsmatch** gegen den Drittplatzierten der 3. Liga Gruppen 1 resp. 2.

Barrage 3: Rang 10 (2. Liga Gruppe 1) – Rang 3 (3. Liga Gruppe 1): Fr, 19. März 2027, 20:00 Uhr, Rink 2.

Barrage 4: Rang 10 (2. Liga Gruppe 2) – Rang 3 (3. Liga Gruppe 2): Fr, 19. März 2027, 20:00 Uhr, Rink 5.

3. Liga
Die Gruppensieger sowie Zweitplatzierten steigen direkt in die 2. Liga auf. Die Drittplatzierten spielen einen **Entscheidungsmatch** wie unter 2. Liga erwähnt.

Generelles
Verzichtet ein Team nach dem gewonnenen Barragespiel auf den Aufstieg, verbleibt das andere Team in der entsprechenden Liga.

Falls bei der Ausschreibung zur neuen Saison ein 1.- oder 2.- Liga-Team auf den Verbleib in der entsprechenden Liga, für die es qualifiziert ist, verzichtet, rückt aus der nächstunteren Liga jenes Team des entsprechenden Vereines nach, das nach Erstellung der Schlussrangliste der vergangenen Saison am besten klassiert war.

10. Spielverschiebung

Alle Spiele müssen grundsätzlich am nach Spielplan festgesetzten Datum stattfinden. In gegenseitigem Einverständnis der beteiligten Teams können Spiele vor oder nach den festgesetzten Terminen verschoben werden. Verschobene Spiele müssen innert 3 Spielwochen nach dem effektiven Spieldatum nachgeholt sein. Hallenschliessungswochen (Weihnachten, Fasnacht) werden nicht eingerechnet. Vorverschiebungen sind möglich.

Folgende Spiele dürfen nicht verschoben werden:

- **BCM – Woche 1:**
  - 12. – 16. Oktober 2026
- **BCM – Wochenende 1:**
  - 04.–06. Dezember 2026
- **BCM – Woche 2:**
  - 25.–29. Januar 2027
- **BCM – Wochenende 2:**
  - 12.–14. März 2027
- **Barragespiele**
  - 19. März 2027

Ausnahme: Verbandsspiele der **ganzen Mannschaft**.

Nach der Finalrunde vom 21.–23. März 2025 können mit Ausnahme der Auf-/Abstiegsspiele keine Spiele mehr ausgetragen werden.

Alle Spielverschiebungen müssen zwingend dem Spielleiter und dem Sekretariat zwecks Organisation der frei geworden Rinks via e-Mail oder Telefon gemeldet werden:

heinz.jundt@curling-basel.ch
(Spielleiter)
Tel: 076 343 29 60 (Mitteilung auf Combox machen)

info@curling-basel.ch
(Sekretariat CRB)
Tel: 061 703 81 00

11. Forfait-Fälle

- Ist ein verschobenes Spiel 3 Spielwochen nach dem effektiven Spieldatum nicht ausgetragen, wird das Spiel für beide Teams mit je 0 Punkten, 0 Ends und 0 Steinen gewertet.
- Wird ein Spieler eingesetzt, welcher bereits in einem anderen Team mitwirkte, geht das Spiel für das betreffende Team forfait verloren. Es werden Spielerkontrollen durchgeführt.
- Werden in einem Team Spieler eingesetzt, welche nicht dem vorliegenden Reglement Pt. 2, Absatz 3 entsprechen, geht das Spiel zu Ungunsten des fehlbaren Teams Forfait verloren. Abmahnungen oder dergleichen werden nicht ausgesprochen.
- Kann das die Verschiebung beantragende Team keinen passenden Termin innerhalb der 3 Wochen ab Spieldatum finden, so verliert dieses den Match forfait (ausser unter Rubrik Spielverschiebung erwähnte Ausnahme).
- Unentschuldigtes Nichterscheinen zu einem Spiel entspricht nicht dem „Spirit of Curling“. Das fehlbare Team verliert das Spiel forfait und riskiert, in der folgenden Saison nicht mehr berücksichtigt zu werden.

Bei Forfait werden 2:0 Punkte, 4:0 Ends und 6:0 Steine zu Ungunsten des fehlbaren Teams vergeben.

12. Nenngeld

Das Nenngeld ist entsprechend der Ausschreibung zu bezahlen.

13. Preise

Preise erhalten am Ende der Meisterschaft die zwei bestplatzierten Teams jeder Gruppe.

Verzichtet jedoch ein Team auf den Aufstieg, so geht das Preisgeld an das nächstplatzierte Team, das die Barrage bestreitet, der jeweiligen Gruppe weiter.

Während der Meisterschaft bekommen die Teams für jedes gewonnene Spiel eine Siegprämie von CHF 40.– ausbezahlt. Sollte das Spiel unentschieden enden, so wird die Prämie geteilt. Die Siegprämie wird nach Abgabe der vollständig ausgefüllten Scorekarte am Buffet des Restaurants Arlésienne ausbezahlt. Ausgenommen sind die Barragespiele.

14. Jury

Spielaufsicht: Den Anweisungen und Vorgaben der Spielleitung sowie deren Delegierten ist Folge zu leisten.

Die Spielleitung entscheidet endgültig und ohne Rekursmöglichkeit über allfällige Differenzen und Angelegenheiten, welche im Reglement nicht ausdrücklich geregelt sind.

Die Spielleitung behält sich vor, den Auf- und Abstiegsmodus, wie auch die Stärke der einzelnen Spielgruppen, den jeweiligen Gegebenheiten anzupassen.

15. Organisatorische Weisung

- **Die vorbereiteten Scorekarten sind im Restaurant bei Nicole Saracista oder dem Servicepersonal erhältlich. Sie sind unmittelbar nach dem Spiel leserlich und jedes Mal komplett mit Resultat und allen Vor- und Nachnamen auszufüllen und von beiden Skips unterschrieben im Restaurant abzugeben!**
- Nach wiederholten Mahnungen für nicht korrekt ausgefüllte Scorekarten kann der Spielleiter eine Busse von CHF 50.– aussprechen.

Die Spielleitung